

Der Lappen Vom Auto auf's Rad

„Herr Linz, es ist Winter“, schrie die Fahrlehrerin, als ich mitten in München in der Nähe der Leopoldstraße den Fahrschulwagen auf Eisplacken zum Schlingern brachte - im harten Winter 61/62. Ich habe glücklicherweise die Kiste beherrscht. Seitdem fahre ich im Winter sehr gerne Auto., damals habe ich es zwischen Schneebergen und weißblauen Straßenbahnen gelernt.



An eine abenteuerliche Fahrt erinnere ich mich - mit Helmut. Es galt generelles Fahrverbot. Ich hatte eine Sondererlaubnis für eine Gottesdienstvertretung in Winden. Bis Nassau verlief alles normal. Dann aber, als wir langsam nach Winden hochkurvten, begann ein dichtes Schneegestöber, dichter und immer dichter. Wir kamen geradeso an und übernachteten im Pfarrhaus.

In Braunfels konnte ich das „Im Schnee fahren“ öfter üben - auch mit dem VW-Bus. Den Lappen von 1962 habe ich noch immer und darf ihn bis 2033 behalten ... Räusper!

54 Jahre Autofahren, **zwei Auffahrunfälle** (Koblenzer Brücke - fährst freudig mit deinen Eltern und einer Schlafzimmereinrichtung nach Niederlahnstein und dann diese Holländer vor dir - und Dausenau - ist ja auch ziemlich dumm, unterhält dich mit dem Beifahrer über hoch theologische Probleme und dann bremst so einer vor dir. Entschuldigung, beide haben mir sehr leid getan.

1993 habe ich meinen Jetta nach 350 000 km verkauft. Im Urlaub bin ich jeden Tag mit dem Fahrrad am Morgen eine Runde über Hainburg am Main entlang und über Seligenstadt 25 km gefahren. Der Test lief gut: **Ich kann auch mit dem Rad die 25 km nach Frankfurt fahren.**

1997 begann ich in der neuen JVA Weiterstadt meine Tätigkeit, und ich meinte, nun wieder ein Auto zu brauchen. Jetzt kam ein Polo. Der hielt so lange, bis ich mich fragte:

„Warum musst du eigentlich mit dem Auto die 35 km nach Weiterstadt fahren?“ Am selben Tag ging die Lichtmaschine kaputt. Das war's dann auch.

Das Radfahren nach Weiterstadt war wie eine Sucht: die beste Route finden, immer wieder andere Wald-, Feld-, Radwege ausprobieren.. sich körperlich fit fühlen - viel Klarheit im Kopf und nie eine Erkältung - **also täglich 70 km** bis zur Rente am 30. Juni 2004.¹

29. Januar 2017



13. November 2016

¹ Nun fahre ich täglich zwischen 10 und 20 km.